



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Hans-Christian Ströbele  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Dr. Markus Ederer  
Staatssekretär

Berlin, den 08. Feb. 2016

**Schriftliche Fragen für den Monat Februar 2016**  
**Frage Nr. 02/003**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

***Inwieweit treffen nach Kenntnis der Bundesregierung Helfer- und Medienberichte zu (<http://gruenlink.de/13iw>; ARD-Panorama 28.01.2016 „Lästige Lebensretter“), wonach die griechische Küstenwache NGO-Seenotrettern von Greenpeace, Ärzte ohne Grenzen, Sea-Watch, Rettungsschwimmer von PROMAID und Team Humanity die Durchführung von Boots-Patrouillen vor Lesbos schriftlich untersagt habe, drei spanische und zwei dänische Rettungsschwimmer am 15. Januar 2016 wegen Menschenschuggels festnahm, am 13. Januar 2016 eine von Ärzten betriebene Funkstation zur Flüchtlings-Ortung sowie Koordinierung von Lebensretter-Bootseinsätzen auf Lesbos polizeilich schließen ließ, andererseits die Küstenwache selbst gar nicht oder viel zu spät zu hilfsbedürftigen Menschen in Schlauchbooten ausrückte, und wie wird die Bundesregierung gegenüber der griechischen Regierung intervenieren, damit diese selbst die Lebensrettung der Flüchtlinge auf dem Meer intensiviert und die durch andere unterstützt, statt zu behindern?***

beantworte ich wie folgt:

Der Bundesregierung ist bekannt, dass auf Lesbos derzeit etwa 120 Nichtregierungsorganisationen (NGO) aktiv sind. Nach Bewertung der griechischen Behörden sollen einige dieser NGO nicht über die notwendigen Qualifikationen verfügen und mitunter die Arbeit der griechischen Behörden behindern und gefährden. Dies beziehe sich insbesondere auf die Durchführung eines effektiven Grenzschutzes, die Seenotrettung

und kontrollierte Anlandungen. Die griechischen Behörden haben nach eigenen Angaben mit der Identifikation von Angehörigen der NGO begonnen. Die Personen würden befragt und ihre Qualifikation sowie ihre Absichten und Motive überprüft. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung zu den in der ARD-Panorama-Sendung gemachten Angaben keine Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'E. C. 100' or similar, written in a cursive style.